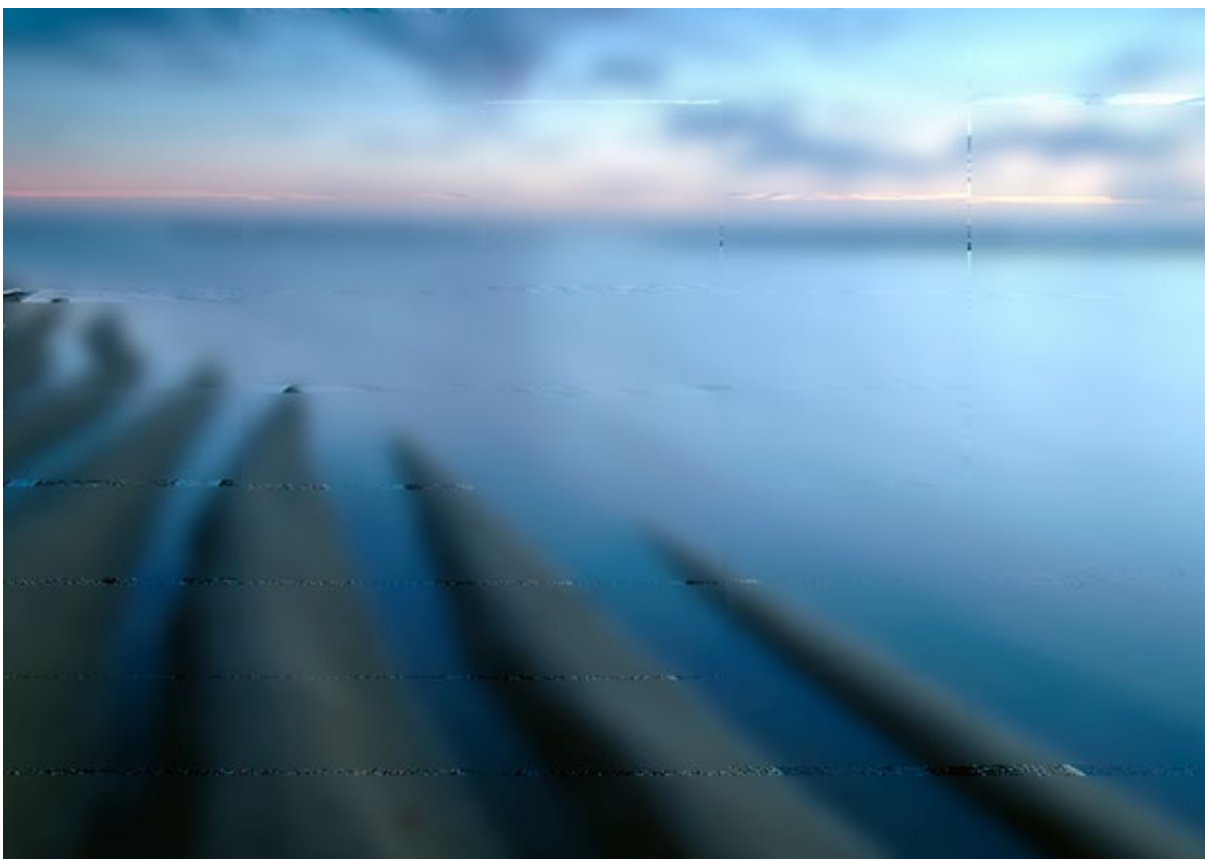


Mattscheibe

2006 / 2007

Computerbearbeitete Fotografie





Ausgangspunkt sind alltägliche Meeresfotos, die kulturell bedingt mit hoher Emotion besetzt sind und Sehnsucht nach Weite und Ruhe ausströmen. Durch das Vorsetzen einer Art „halb-transparenten“ Schicht, die nur winzige Sehspalten auf das ursprüngliche Bild freilassen, entsteht bei der Betrachtung Spannung, Unzufriedenheit und Sehnsucht nach dem Idealbild.

Es ist der Gucklocheffekt (der in diesem Falle aber nicht den Blick in verbotene Innenräume leitet) sondern den Aussenraum inklusive Freiheit und Schönheit der Natur zum Objekt der Begierde macht.

Die Verweigerung, das zu erahnende Bild auch tatsächlich sehen zu dürfen, die Unmöglichkeit, diese matten Scheiben wegzuschieben, stellen eine betrachtende Person vor die Notwendigkeit, das zu erahnende Bild im eigenen Kopf zu ergänzen.

ps: Da die verwendeten Ansichten einem allseits bekannten Repertoire aus Landschaftsdarstellungen (Sonnenuntergang, Strandscenen, Bergstimmung, etcz) entstammen, sollte das eigentlich nicht schwer fallen.

Serie MATTSCHEIBE [LA MER]
Inkjetprints auf Hahnemühlekarton
je 40 x 60 cm
2006/2007

